

RWTH Aachen und Santander verlängern Kooperation für soziale Innovationen

RWTH Aachen und Santander verlängern Kooperation für das Social Entrepreneurship Program, um innovative studentische Projekte zu fördern.

Die RWTH Aachen und die Santander Consumer Bank AG haben kürzlich ihre Zusammenarbeit im Rahmen des Social Entrepreneurship Programms (SEP) verlängert. Diese Kooperation, die ursprünglich 2019 begann, zielt darauf ab, studentische Initiativen im Bereich der sozialen Innovation zu unterstützen. Die Verlängerung um weitere drei Jahre wurde feierlich von Professor Ulrich Rüdiger, Rektor der RWTH, und Fernando Silva, Vorstandsmitglied von Santander, unterzeichnet.

Ein starkes Netzwerk für Innovation

Die RWTH Aachen verfolgt mit dieser Partnerschaft eine klare Strategie: Starke Netzwerke sollen die Entwicklung von Studierenden und Forschungsinitiativen vorantreiben. Professor Rüdiger betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit und erklärte, dass sie die nötigen Voraussetzungen für eine gezielte Förderung und nachhaltigen Erfolg schaffen wird. Durch die Zusammenarbeit mit Santander erhalten die Studierenden eine wertvolle Plattform, um ihre Ideen zu realisieren und gesellschaftliche Probleme anzugehen.

Unterstützung von Social Start-ups

Im Rahmen des erweiterten SEP werden nun verschiedene

Projekte, die im Umfeld des Collective Incubators der RWTH entstehen, von Santander gefördert. Diese Initiativen werden Technologien aus der Hochschule nutzen und darauf abzielen, diese für gemeinnützige Zwecke zu vereinfachen und anzuwenden. Fernando Silva sieht die Fortsetzung der Partnerschaft als eine Chance, junge Menschen zu ermutigen, kreative Ideen in die Tat umzusetzen. Die Förderung innovativer Projekte, die einen echten gesellschaftlichen Nutzen stiften, steht im Mittelpunkt der Zusammenarbeit.

Gesellschaftliche Verantwortung und Bildung

Die Initiative ist Teil des breiteren Engagements von Santander für soziale Verantwortung. Das Unternehmen setzt sich durch die Förderung von Bildung und unternehmerischer Initiative dafür ein, eine positive Veränderung in der Gesellschaft zu bewirken. Neben dem SEP werden auch weiterhin zehn Deutschlandstipendien an der RWTH vergeben, um Talente zu fördern und deren Integration in die Berufswelt zu unterstützen. Dieses Engagement zeigt, wie wichtig die Verbindung von Bildung und sozialem Unternehmertum für die Zukunft ist.

Ausblick auf die kommenden Jahre

Die Vision von RWTH und Santander besteht darin, nachhaltige Social Start-ups zu entwickeln und die Talente der Studierenden zu fördern. Rektor Rüdiger hob die Bedeutung der Eigenverantwortung und des Engagements der Studierenden hervor, die daran arbeiten, eine positive Veränderung in der Welt herbeizuführen. Die geplanten Projekte unter dem SEP werden es den Studierenden ermöglichen, durch ihre innovativen Ansätze einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Insgesamt zeigt die Verlängerung der Kooperation zwischen der RWTH Aachen und Santander, wie wichtig es ist, wirtschaftliche,

soziale und akademische Ressourcen zu bündeln, um eine positive Entwicklung in der Gesellschaft zu fördern. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Bildung und Innovation dar.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de